

Sollen bereits bestehende Goodwills und Goodwills aus Akquisitionen nach dem Inkrafttreten der neuen Regelungen differenziert behandelt und somit spezielle Übergangsregelungen für bestehende Goodwills vorgesehen werden?

Gleichbehandlung bestehender und neuer Goodwills

Was soll durch spezielle Übergangsregelungen für bestehende Goodwills vordergründig erreicht werden?

zusätzliche Erleichterungen / Vereinfachungen

sachgerechte Überleitung (bspw. um Berücksichtigung von Branchenspezifika zu ermöglichen)

prozessual

geringere „bilanzielle/wirtschaftliche“ Belastung (GuV/EK)

Option zur einmaligen/ sofortigen Buchung

gg. GuV gg. EK gg. OCI

des Gesamt-goodwills einzelner Goodwills, bspw. alter

Festlegung „Mindestalter“

allgemeine Festlegung  
branchenspezifische Festlegung  
unternehmensindividuelle Festlegung  
Vorgabe Untergrenze

Verzicht auf Ermittlung bestimmter Werte (Platzhalter)

grandfathering im EK  
Impairmenttest im Übergangszeitpunkt

nein ja

Beibehalt *impairment-only approach* für bestehende Goodwills

mit erfolgswirksamem Impairment  
mit erfolgsneutralem Impairment (retained earnings)

Option zur freiwilligen Amortisation entspr. der allg. Regeln

nein ja

erfolgsneutrale Buchung gegen Eigenkapital

sofortige Verrechnung

des Gesamt-goodwills einzelner Goodwills, bspw. alte

Festlegung „Mindestalter“

über XX Jahre (entspr. allg. Regelungen)

retrospektiv prospektiv

Goodwill älter als XX Jahre?

ja nein  
komplett gegen EK  
anteilig gegen EK, Restbetrag ratierlich entspr. allg. Regeln

über längeren Zeitraum

Festlegung Zeitraum YY

prospektiv retrospektiv

Goodwill älter als YY Jahre?  
ja nein  
komplett gegen EK  
anteilig gegen EK, Restbetrag ratierlich entspr. allg. Regeln

Verlängerung erfolgswirksamer Amortisationszeitraum

Festlegung Zeitraum YY

Vorgabe exakter Zeitraum für alle (bspw. 15 oder 20 Jahre)

branchenspezifische Typisierung (bspw. Vorgabe verschiedener Laufzeitbänder)

unternehmensindividueller Zeitraum

Vorgabe Obergrenze  
nein ja

des Goodwillsaldos (Gesamtgoodwill)  
der (ggf. zu separierenden) Goodwills aus den einzelnen historischen Akquisitionen

abweichender Amortisationszeitraum

Festlegung Zeitraum YY

Erlaubnis anderer Abschreibungsarten

degressiv  
progressiv  
entsprechend unternehmensspezifischem Nutzenverbrauch

retrospektive Anwendung der Amortisationsregelungen

Goodwill älter als XX/YY Jahre?

ja nein  
komplett gegen GuV/EK/OCI  
anteilig gegen GuV/EK/OCI, Restbetrag ratierlich entspr. allg. Regeln

Liegen die für die präferierte Alternative notwendigen Daten vor?

ja nein  
Rechtfertigen die Nutzen der präferierten Alternative den Aufwand bzw. die Kosten der Umsetzung dieser Alternative?

ja nein  
Sind die notwendigen Daten ermittelbar?

Welche Alternative ist die „Nächstbeste“?

Übergangsregelung

Anwendungszeitpunkt

zum Inkrafttreten der allgemeinen Regelungen für neue Goodwills  
zu einem früheren Zeitpunkt

Festlegung